

**Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 in der Abteilung Immobilienmanagement
(Anmeldungen KOMR-15, KOMR-22, KOMR-38, KOMR-41, GSR-35, KOMR-71, KOMR-72)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07573

1 Anlage (Belegexemplar der Kommunalausschusssitzung vom 10.11.2022)

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.11.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Kommunalausschusses vom 10.11.2022. Der Ausschuss hat auf Basis des gemeinsamen Änderungsantrags der SPD / Volt – Fraktion mit der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste Folgendes beschlossen (Änderungen „fett“):

1. Der Entfristung der aktuell bis 31.12.2022 befristeten Ersatzstelle (1,0 VZÄ) für den Einsatz im Projekt CAFM wird zugestimmt. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die hierfür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 78.540 Euro **aus dem eigenen Referatsbudget zu finanzieren.**

Die Ziffern 2, 3 und 10 wurden gestrichen. Ziffern 4 bis 9 und Ziff. 11 wurden wie im Antrag der Referentin übernommen.

Eine Finanzierung der zu entfristenden Stelle aus dem eigenen Referatsbudget ist nicht möglich, da dies zu Lasten vorhandener Aufgabenstellungen gehen würde.

Die Referentin hält ihren ursprünglichen Antrag aufrecht.

II. Antrag der Referentin

1. Der Entfristung der aktuell bis 31.12.2022 befristeten Ersatzstelle (1,0 VZÄ) für den Einsatz im Projekt CAFM wird zugestimmt. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die hierfür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 78.540 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden und die Entfristung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages. Das Produktkostenbudget beim Profit Center 34111710 (Grundstücks- und Gebäudemanagement) erhöht sich um 78.540 Euro, davon sind 78.540 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget, s. Vortrag zu KOMR-15).
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel für die Immobilien des Klinikareals i.H.v. 120.000 Euro für den Bauunterhalt unter der Finanzposition 8800.501.0000.2 und 90.000 Euro für sonstige Bewirtschaftungskosten unter der Finanzposition 8800.540.3000.7 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag zu KOMR-22).
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 500.000 Euro für die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Erstellung der CAD-Pläne unter der Finanzposition 0640.602.0000.9 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag zu KOMR-38).
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 8.000.000 Euro für den großen Bauunterhalt unter der Finanzposition 0640.500.0000.5 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-41).
5. Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 125.670 Euro für die zusätzlichen 1,6 VZÄ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden (s. Vortrag zu KOMR-41).
Das Baureferat wird zudem beauftragt, die Einrichtung von 1,6 Stellen unbefristet zu veranlassen und die Besetzung der Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40% des Jahresmittelbetrages.

Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen in Höhe von 11.200 Euro zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich einmalig in 2023 um 136.870 Euro und dauerhaft ab 2024 um 125.670 Euro. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 2.632.000 Euro für den großen Bauunterhalt der Friedhöfe unter der Finanzposition 0640.500.0000.5 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag GSR-35).
7. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 1.128.000 Euro für den Bauunterhalt der Friedhöfe unter der Finanzposition 7500.500.0000.9 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag GSR-35).
8. Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 314.160 Euro für die zusätzlichen 4,0 VZÄ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden (s. Vortrag zu GSR-35).
Das Baureferat wird zudem beauftragt, die Einrichtung von 4,0 Stellen unbefristet zu veranlassen und die Besetzung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40% des Jahresmittelbetrages.

Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen in Höhe von 16.000 Euro zur Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget „Städtische Hochbauten - Produkt 32511100“ erhöht sich einmalig in 2023 um 330.160 Euro und dauerhaft ab 2024 um 314.160 Euro. Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
9. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Bewirtschaftung des Kontorhauses 1 dauerhaft laufende Erträge i.H.v. 671.000 Euro und laufende Aufwendungen i.H.v. 470.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-71).
10. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Fassadensanierung des Kontorhauses 1 einmalig 1.500.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-72).
11. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement - ZD-LOA

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An
BAU-H
GSR-SFM
POR
KR-GL1
KR-GL2
KR-IM-GW
KR-IM-VB
MHM
z.K.

Am _____